

**ANLAGE 3**

**ANHANG**

### I. Allgemeine Angaben

Der Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V. hat seinen Sitz in Paderborn und ist eingetragen in das Vereinsregister Paderborn unter der Nr. 553. Der Verein ist mit seinem steuerbegünstigten Zweckbetrieb von der Körperschafts- und Gewerbesteuer befreit.

Der Jahresabschluss wurde unter freiwilliger Anwendung der generellen deutschen handelsrechtlichen Vorschriften der §§ 246 bis 256a HGB für große Kapitalgesellschaften sowie unter Berücksichtigung des IDW RS HFA 21 aufgestellt.

Den besonderen Strukturmerkmalen des Vereins als Spenden sammelnde Organisation unter Berücksichtigung des Transparenzbedürfnisses der Spender ist durch Weglassen von Leerposten in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung (§ 265 Abs. 8 HGB), durch Hinzufügung neuer Posten, insbesondere dem Passiva-Bilanzposten „B. Noch nicht verbrauchte Spendenmittel“ bzw. den hiermit korrespondierenden Posten in der Gewinn- und Verlustrechnung (§ 265 Abs. 5 HGB) und der Änderung von Gliederungs- und Postenbezeichnungen (§ 265 Abs. 6 HGB) Rechnung getragen worden.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB angewendet.

### II. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### **Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**

Die immateriellen Vermögensgegenstände entfallen auf Software. Sie sind zu Herstellungskosten bewertet und werden auf fünf Jahre linear abgeschrieben.

Grundstücke sind mit den Anschaffungskosten bewertet. Soweit der Zugang aus Schenkungen oder Erbschaften resultierte, sind die Grundstücke mit dem Einheitswert bewertet.

Die Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Bauten aus Schenkungen oder Erbschaften sind je Objekt mit EUR 1,00 zuzüglich nachträglicher Herstellungskosten angesetzt. Sie werden linear abgeschrieben. Für das Objekt Bonifatiushaus wird unter Anwendung des § 7i EStG eine erhöhte Abschreibung verrechnet.

Technische Anlagen und andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sind mit den Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen, bewertet.

Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden direkt abgeschrieben und unmittelbar als Abgang behandelt.

#### **Finanzanlagen**

Die Wertpapiere des Anlagevermögens sind mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert zum Bilanzstichtag bewertet. Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Genossenschaftsanteile sind mit dem Nennwert bewertet. Edelmetalle sind mit den Anschaffungskosten angesetzt.

#### **Umlaufvermögen**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nennwert bewertet. Die ausgewiesenen Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

#### **Aktive Rechnungsabgrenzung**

Der Rechnungsabgrenzungsposten betrifft Aufwendungen, die einem Folgejahr zuzuordnen sind.

### **Sonderposten nicht verbrauchte Spendenmittel**

Der Sonderposten enthält die im Geschäftsjahr noch nicht verbrauchten Spendenmittel. Hierbei wird die Verbrauchsfiktion unterstellt, dass Verwaltungs- und Projektaufwendungen zunächst durch Einnahmen finanziert werden, die nicht aus Spendeneinnahmen resultieren. Infolgedessen entsteht kein Jahresüberschuss; die nicht verwendeten Einnahmen sind im Sonderposten ausgewiesen.

### **Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Soweit Rückstellungen eine Restlaufzeit von länger als einem Jahr haben, werden sie mit einem der Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Jahre, welcher von der Deutschen Bundesbank veröffentlicht wird, abgezinst.

### **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Sonstige Verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten von mehr als einem Jahr sind - sofern sie einen Zinsanteil enthalten - abgezinst.

### **Passive Rechnungsabgrenzung**

Der Rechnungsabgrenzungsposten betrifft im Bilanzjahr vereinnahmte Mieterlöse, die das Folgejahr betreffen.

## Anhang

### III. Anlagespiegel

	Anschaffungs-		Anschaffungs-		Anschaffungs-		Anschaffungs-		Anschaffungs-		Anschaffungs-	
	kosten 01.01.	Zugang	Abgang	kosten 31.12.	kosten 01.01.	Zugang	Abgang	kosten 31.12.	kosten 01.01.	Zugang	Abgang	kosten 31.12.
<b>Immaterielle Vermögens-</b> <b>gegenstände</b>												
Entgeltlich erworbene Lizenzen	414.077,99	9.062,75	0,00	423.140,74	328.612,00	86.414,91	0,00	415.026,91	85.465,99	0,00	0,00	8.113,83
<b>Sachanlagen</b>												
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.862.792,63	36.020,00	20.247,00	2.878.565,63	596.434,32	38.064,79	0,00	634.499,11	2.266.358,31	0,00	0,00	2.244.066,52
Technische Anlagen	9.200,00	0,00	0,00	9.200,00	2.644,00	459,80	0,00	3.103,80	6.556,00	0,00	0,00	6.096,20
Anderer Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	350.076,63	5.572,65	2.572,65	353.076,63	281.016,36	21.316,28	0,00	299.759,99	69.060,27	2.572,65	0,00	53.316,64
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	71.855,28	35.381,53	0,00	107.236,81	0,00	0,00	0,00	0,00	71.855,28	0,00	0,00	107.236,81
<b>Sachanlagen</b>	<b>3.293.924,54</b>	<b>76.974,18</b>	<b>22.819,65</b>	<b>3.348.079,07</b>	<b>880.094,68</b>	<b>59.840,87</b>	<b>0,00</b>	<b>937.362,90</b>	<b>2.413.829,86</b>	<b>2.572,65</b>	<b>0,00</b>	<b>2.410.716,17</b>
<b>Finanzanlagen</b>												
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	28.705.301,77	8.566.852,02	7.576.604,07	29.695.549,72	1.274.600,91	223.642,65	136.508,99	1.357.181,19	27.430.700,86	4.553,38	0,00	28.338.368,53
Sonstige Ausleihungen	1.278.149,39	19.150,00	135.000,00	1.162.299,39	0,00	0,00	0,00	0,00	1.278.149,39	0,00	0,00	1.162.299,39
<b>Finanzanlagen</b>	<b>30.008.451,16</b>	<b>8.586.002,02</b>	<b>7.711.604,07</b>	<b>30.882.849,11</b>	<b>1.274.600,91</b>	<b>223.642,65</b>	<b>136.508,99</b>	<b>1.357.181,19</b>	<b>28.733.850,25</b>	<b>4.553,38</b>	<b>0,00</b>	<b>29.525.667,92</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>33.716.453,69</b>	<b>8.672.038,95</b>	<b>7.734.423,72</b>	<b>34.654.068,92</b>	<b>2.483.307,59</b>	<b>369.898,43</b>	<b>136.508,99</b>	<b>2.709.571,00</b>	<b>31.233.146,10</b>	<b>7.126,03</b>	<b>0,00</b>	<b>31.944.497,92</b>

#### IV. Erläuterungen zur Bilanz

##### Finanzanlagen

In den Finanzanlagen, Sonstige Ausleihungen, sind Genossenschaftsanteile in Höhe von EUR 39.067,01 (Vorjahr EUR 24.917,01) enthalten. Zu den Genossenschaftsanteilen besteht eine satzungsmäßige mögliche Nachschusspflicht in Höhe von insgesamt EUR 32.110,00.

Weitere Beteiligungen bestehen in Form von geschlossenen Fonds (Bilanzwert EUR 87.943,01, Vorjahr EUR 87.942,01), die dem Anlagevermögen zugeordnet sind.

##### Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen entfallen mit EUR 25.000,00 (Vorjahr EUR 25.000,00) auf die in 2016 gegründete BoniService GmbH mit Sitz am Kamp 22 in Paderborn. Das Bonifatiuswerk hält somit 100 % der Anteile an dieser Gesellschaft. Für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 betrug der Jahresüberschuss der BoniService GmbH EUR 33.833,47.

Ein Konzernabschluss wurde gemäß § 293 Abs. 1 HGB nicht aufgestellt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind sämtlich bis zu einem Jahr fällig.

##### Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen folgende Risiken aus ungewissen Verbindlichkeiten:

	01.01.2020	Auflösung	Verbrauch	Zuführung	31.12.2020
Personal	471.800,00	0,00	171.728,00	118.928,00	419.000,00
Jahresabschluss	37.680,00	0,00	37.680,00	37.680,00	37.680,00
Archivierung	14.300,00	300,00	0,00	0,00	14.000,00
Grabpflege	286.972,00	20.603,03	12.660,97	18.929,00	272.637,00
Messverpflichten	13.789,43	1.981,43	2.250,00	5.217,00	14.775,00
Verpflichtungen aus erhaltenen Schenkungen	925.706,00	253.535,00	11.657,40	34.351,40	694.865,00
Verpflichtungen aus Nachlässen	71.500,00	4.146,42	67.353,58	167.600,00	167.600,00
<b>Rückstellungen insgesamt</b>	<b>1.821.747,43</b>	<b>280.565,88</b>	<b>303.329,95</b>	<b>382.705,40</b>	<b>1.620.557,00</b>

##### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten weisen folgende längerfristige Fälligkeiten auf:

	31.12.2020			Vorjahr		
	bis ein Jahr EUR	ein bis fünf Jahre EUR	über fünf Jahre EUR	bis ein Jahr EUR	ein bis fünf Jahre EUR	über fünf Jahre EUR
Sonstige Verbindlichkeiten (Verbindlichkeiten aus Nachlassverpflichtungen)	5.472,00	31.455,00	49.950,00	5.303,25	30.044,25	56.832,75

Die weiteren unter D. ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen Laufzeiten bis zu einem Jahr auf.

Verbindlichkeiten sind zum Bilanzstichtag durch Vermögenswerte wie folgt besichert:

Verbindlichkeiten	EUR	Besicherung	nominal EUR
Stifterdarlehen	895.000,00	Avalkredit der Bank für Kirche und Caritas eG, dieses wiederum besichert durch Verpfändung von Festgeld	515.000,00

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Für die Anschaffung eines PKW im Januar 2020 bestehen Leasingverpflichtungen mit einer Laufzeit von 36 Monaten. Die monatlichen Raten betragen EUR 528,41 inklusive Umsatzsteuer, bezogen auf die Restlaufzeit bis Dezember 2022 beträgt der noch zu zahlende Betrag EUR 12.681,84. Für die Anschaffung eines weiteren PKW im August 2020 bestehen Leasingverpflichtungen mit einer Laufzeit von 36 Monaten. Die monatlichen Raten betragen EUR 659,26 inklusive Umsatzsteuer, bezogen auf die Restlaufzeit bis Juli 2023 beträgt der noch zu zahlende Betrag EUR 20.437,06. Für Kopierer und Drucker bestehen Leasingverpflichtungen bis zum 01.04.2022 in Höhe von jährlich EUR 10.638,60. Für Software sind im folgenden Kalenderjahr EUR 13.298,25 an Update- und Supportgebühren fällig.

## V. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Spenden und Zuwendungen

Gemäß den Regelungen des IDW RS HFA 21 sind zugeflossene Spenden erst dann als Ertrag zu zeigen, wenn der entsprechende Aufwand aus ihrer Verwendung angefallen ist. Zugeflossene, noch nicht verwendete Spenden sind bilanziell in einem Sonderposten zu erfassen.

Gleichwohl sind entsprechend der Empfehlung des IDW die gesamten zugeflossenen Spenden nachrichtlich in der Gewinn- und Verlustrechnung angegeben. Die Darstellung des Spendenertrages erfolgt schließlich im Rahmen einer Überleitungsrechnung innerhalb des Postens „1. Spenden und Zuwendungen“.

Die Einnahmen aus Spenden und Zuwendungen enthalten zweckgebundene Spenden, die jeweils für zweckgebundene Projekte entsprechend der Zweckbestimmung weitergeleitet wurden bzw. werden.

Im Rahmen der definierten Verwendungsfiktion werden die Verwaltungs- und Projektaufwendungen zunächst durch Einnahmen finanziert, die nicht aus Spendeneinnahmen resultieren. Infolge dessen wird kein Jahresüberschuss ausgewiesen; die nicht verwendeten Einnahmen werden im Sonderposten „B. Noch nicht verbrauchte Spendenmittel“ auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Die Förderungen des Bonifatiuswerkes umfassen entsprechend der satzungsmäßigen Vorgaben finanzielle Unterstützungen. Nach Region und Art strukturieren sie sich wie folgt:

	01.01.-31.12.2020 EUR	01.01.-31.12.2019 EUR
<b>Aufwendungen für Projektförderung</b>		
<b>1 Aufwendungen für inländische Projekte</b>		
a) Bauhilfen	1.150.000,00	1.507.000,00
b) Verkehrshilfe (MIVA)	522.921,22	710.653,09
c) Personalstellen	293.700,00	236.000,00
d) Diaspora-Kinder- und -Jugendhilfe	1.723.752,94	1.681.658,83
e) Innovative missionarische Projekte	78.075,00	69.245,00
f) Diözesan-Bonifatiuswerke	53.576,99	65.108,03
g) Unterstützung Seelsorge	147.000,00	148.196,71
h) Zweckgebundene Mittel	239.381,09	153.014,84
	<b>4.208.407,24</b>	<b>4.570.876,50</b>
<b>2 Aufwendungen für Projekte in Nordeuropa</b>		
a) Bauhilfen	1.091.200,00	1.105.500,00
b) Verkehrshilfe (MIVA)	0,00	27.000,00
c) Diaspora-Kinder- und -Jugendhilfe	277.500,00	267.530,00
d) Aus zweckgebundenen Mitteln	589.423,80	756.289,99
e) Aus zweckgebundenen Spenden Diaspora-Kommissariat	4.082.567,00	4.523.529,18
	<b>6.040.690,80</b>	<b>6.679.849,17</b>
<b>3. Aufwendungen für Projekte in Estland/Lettland</b>		
a) Bauhilfen	301.200,00	320.032,00
b) Verkehrshilfe (MIVA)	33.995,36	8.000,00
c) Personalstellen	36.984,00	0,00
d) Diaspora-Kinder- und -Jugendhilfe	34.000,00	64.800,00
e) Zweckgebundene Mittel	129.316,14	199.889,25
	<b>535.495,50</b>	<b>592.721,25</b>
<b>Projektförderungen</b>	<b>10.784.593,54</b>	<b>11.843.446,92</b>
<i>davon:</i>		
a) Bauhilfe	2.542.400,00	2.932.532,00
b) Verkehrshilfe (MIVA)	556.916,58	745.653,09
c) Personalstellen	330.684,00	236.000,00
d) Diaspora-Kinder- und -Jugendhilfe	2.035.252,94	2.013.988,83
e) Innovative missionarische Projekte	78.075,00	69.245,00
f) Diözesan-Bonifatiuswerke	53.576,99	65.108,03
g) Zweckgebundene Mittel	958.121,03	1.109.194,08
h) Unterstützung Seelsorge	147.000,00	148.196,71
i) Weiterleitung Diaspora-Kommissariat	4.082.567,00	4.523.529,18

In einer von der Gewinn- und Verlustrechnung (Gesamtkostenverfahren) abweichenden Mittelverwendungsrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung nach Umsatzkostenverfahren) unterscheidet das Bonifatiuswerk nach dem ideellen Bereich, der Vermögensverwaltung und dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb. Die weiteren Aufwendungen im ideellen Bereich des Vereins gliedern sich dabei wie folgt:

	01.01.-31.12.2020 EUR	01.01.-31.12.2019 EUR
Aufwendungen für Projektbegleitung	404.606,30	430.128,99
Bildungs- und Kampagnenarbeit	1.867.570,72	1.912.650,75
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	336.897,21	384.254,13
Verwaltungskosten	1.589.755,54	1.678.032,57

In den ausgewiesenen Umsatzerlösen sind Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung in Höhe von EUR 760.910,44 (Vorjahr EUR 781.227,59) enthalten, welche dem Grunde nach vollständig auf den Bereich der Vermögensverwaltung entfallen. Korrespondierend hierzu sind die im Rahmen der Vermietung angefallenen Fremdleistungen und Instandhaltungsaufwendungen als leistungsbezogener Aufwand in den Posten „4. b) Aufwendungen für bezogene Leistungen“ einbezogen worden.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Geschäftsjahr Posten von wesentlicher Bedeutung enthalten:

- Rundschreiben „Helfende Hände“ in Höhe von EUR 202.221,35
- Kursverluste aus Wertpapieren in Höhe von EUR 366.384,52
- Zahlungen aufgrund von Verpflichtungen aus Nachlässen und Schenkungen in Höhe von EUR 869.355,14
- Werbung für die Kampagne „Diaspora-Sonntag“ in Höhe von EUR 279.395,11

### **Periodenfremde Erträge/Aufwendungen**

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus der Zuschreibung und Kursgewinne im Bereich der Wertpapiere in Höhe von EUR 542.422,24, Erträge aus der Rücknahme von Projektzusagen aus Vorjahren in Höhe von EUR 373.812,24 sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von EUR 280.565,88 enthalten.

## **VI. Sonstige Angaben**

Im Bonifatiuswerk waren im Geschäftsjahr durchschnittlich 45 Mitarbeiter (nach Teilzeit 34,77) als kaufmännische Angestellte tätig.

Das Honorar des Jahresabschlussprüfers belief sich im Geschäftsjahr auf EUR 26.180,00, davon für die Jahresabschlussprüfung EUR 26.180,00.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.



## VII. Organe

Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB setzt sich wie folgt zusammen:

	Name	Ort	Beruf	Letzte Wahl
1	Generalsekretär Monsignore Georg Austen (Hauptgeschäftsführer)	Paderborn	Priester, hauptamtlicher Geschäftsführer	28.11.2018
2	Ingo Imenkämper (Geschäftsführer)	Fröndenberg	Hauptamtlicher Geschäftsführer	04.06.2019

Als satzungsmäßiges Aufsichtsgremium besteht der Bonifatiusrat. Er überwacht die Tätigkeit des Vorstandes, berät diesen und begleitet ihn grundsätzlich in der inhaltlichen Arbeit. Der Bonifatiusrat besteht aus dem Präsidenten (Vorsitzenden), dem Vizepräsidenten sowie drei bis zu elf weiteren Mitgliedern:

	Name	Ort	Beruf	Letzte Wahl
1	Paus, Heinrich Bernhard (Vorsitzender/Präsident)	Paderborn	Pensionär	07.11.2016
2	Beck, Dr. Annegret	Erfurt	Angestellte	04.11.2019
3	Duhn, Bernd (Vizepräsident)	Hamburg	Angestellter	04.11.2019
4	Von Ketteler, Caroline Freifrau	Münster	Theologin	04.11.2019
5	Graf Droste zu Vischering, Nicolaus	Münster	Angestellter	07.11.2016
6	Hänsch, Michael	Lindlar	Geschäftsführer	07.11.2016
7	Hardt, Alfons	Paderborn	Generalvikar	Kraft Amtes
8	Henke, Klaus	Büren	Rechtsanwalt	04.11.2019
9	Eller, Franz	Kirchenthum- bach	Rentner	04.11.2019
10	Hoffmann, Dr. Alfred	Görlitz	Generalvikar	07.11.2016
11	Raabe, Uta	Berlin	Angestellte	04.11.2019
12	Schomaker, Dr. Martin	Osnabrück	Domkapitular	04.11.2019
13	Wilk, Dr. Martin	Hildesheim	Generalvikar	04.11.2019

Anhang



Die Mitglieder des Bonifatiusrates erhalten keine Vergütung. Die Geschäftsführer werden nach der KAVO vergütet. Auf die Angabe der Gesamtbezüge wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB zulässigerweise verzichtet.

Paderborn, 19. April 2021



Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V.  
Kamp 22, 33098 Paderborn

---

Monsignore Georg Austen

Ingo Imenkämper